

## Servopneumatischer Proportionalgreifer passt sich flexibel an verschiedene Steckerdimensionen an

24.09.2007 | Redakteur/Autor: Rüdiger Kroh

Längst beschränken sich Design und Optik bei Automodellen nicht mehr auf die Karosserie – auch Bedienelemente im Wageninneren drücken Individualität aus. Ohne flexible Handhabungskonzepte geht dabei in der Montage gar nichts mehr. Der **Sondermaschinenbauer Axelius Automation** erstellte für Behr-Hella Thermocontrol eine flexible Montageanlage für Elektronik-Bauteile von Klimasteuergeräten. Auf der Anlage werden Stecker auf Nutzen aufgebracht. Anschließend werden die Nutzen in einzelne Leiterplatten getrennt, am ICT-Tester 100%-geprüft und für die Endmontage eines Klimasteuergeräts verpackt.



Der servopneumatische Proportionalgreifer HGPP positioniert den Stecker über der Platine und hält beim Einsteckvorgang die mit einer Kraft von 100 N pro Pin auf die Nutzen aufbrachten Stecker. „Dabei kann sich der Proportionalgreifer flexibel und ohne aufwändiges Umrüsten an verschiedene Steckerdimensionen anpassen“, erklärt Bernd Büsser, Projektleiter Anlagentechnik bei Axelius. „Ein Signal von der Anlagen-SPS über Profibus genügt für die Anpassung an andere Steckerdimensionen.“

Der servopneumatische Proportionalgreifer HGPP mit autarken Greifbacken eignet sich für individuelle Lösungen.

Weil die Stecker nicht schon bei der Herstellung der Nutzen im Reflow-Ofen aufgebracht werden können, müssen sie im beschriebenen Montageschritt eingesetzt werden. Dabei dient der Greifer als flexibler Rationalisierer. „Vorher konnten wir nur einen speziellen Steckertyp auf einen speziellen Nutzentyp auf einer einzigen Montagelinie einbringen, jetzt können wir schneller und flexibler variantenreich produzieren“, betont Peter Stillers, Leiter Planungsservice bei Behr-Hella Thermocontrol, über den Produktivitätsfortschritt mit der neuen Anlage.